

<b>Geschäftszeichen</b> 40/ Wo	<b>Datum</b> 07.03.2016	<b>Vorlage-Nr.</b> XVII-0711/2016
-----------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

<b>Beratungsfolge</b> Kreistag	<b>Sitzung</b> öffentlich	<b>Sitzung am</b> 14.03.2016	<b>Zuständigkeit</b> Kenntnisnahme
-----------------------------------	------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

<p><b>Betreff</b></p> <p><b>Information zur Elternbefragung zur Errichtung einer IGS in Schöppenstedt mit ggf. einer Außenstelle in Remlingen</b></p> <hr/> <p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Die Auswertung der Elternbefragung zur Ermittlung des Interesses für eine Integrierte Gesamtschule (IGS) am Standort Schöppenstedt mit ggf. einer Außenstelle in Remlingen wird entsprechend Anlagen 1 und 2 zur Kenntnis genommen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der langfristigen Schülerzahlenentwicklung ist das Bedürfnis für die Errichtung einer IGS am Standort Schöppenstedt nicht gegeben.</p>
---

<b>Aufwand/Auszahlung i. €</b>	<b>Produktkonto</b>	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	<b>Haushaltsjahr/e</b>
<b>Mittel stehen</b>	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
<b>Deckungsvorschlag</b>	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

<b>Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:</b>		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO <sub>2</sub> Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

## **Begründung:**

### **5 Infoveranstaltungen/Elternbefragung**

Der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel hat am 11.01.2016 die Verwaltung beauftragt, eine Elternbefragung zur Ermittlung des Interesses an der Errichtung einer IGS in Schöppenstedt durchzuführen. In der Zeit vom 25.01.2016 bis 26.02.2016 wurde durch den Landkreis Wolfenbüttel eine Elternbefragung in der Samtgemeinde Elm-Asse und den Gemeinden Dettum und Evessen der Samtgemeinde Sickte durchgeführt. Dazu wurden 690 Fragebögen an die Erziehungsberechtigten von Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1 bis 3 und der Schulanfänger 2016 über die Schulen und Kindertagesstätten verteilt, um die zukünftige Beschulung ab Jahrgang 5 zu erfragen. Weitere Informationen über die Schulform Integrierte Gesamtschule und die Auswirkungen auf die Schullandschaft im Landkreis Wolfenbüttel konnten die Eltern in zwei Informationsveranstaltungen am 08.02.2016 und 15.02.2016 erhalten.

### **Auswertung des Umfrageergebnisses**

Nach dem vorgegebenen Abgabetermin (26.02.2016) wurden die Fragebögen direkt in den Schulen und Kindertagesstätten abgeholt und danach ausgewertet. Befragt wurden die Eltern von 690 Kindern. Zurückgegeben wurden von den Eltern 432 Fragebögen, darunter 424 gültige und 8 ungültige Fragebögen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 62,61 Prozent. 258 der befragten Personen haben sich nicht geäußert (= 37,39 Prozent).

Für eine IGS am Standort Schöppenstedt haben sich 320 Eltern ausgesprochen. 6 Eltern bevorzugen für ihr Kind ebenfalls die Schulform IGS, aber nicht am Standort Schöppenstedt. 98 Eltern wünschen sich für ihr Kind eine Beschulung in den Regelschulformen des Sekundarbereichs I (Hauptschule 6, Realschule 26, Gymnasium 66).

Die einzelnen Ergebnisse sind im Detail (Auswertung nach Schulen, Kindertagesstätten und Jahrgängen) in Anlage 1 dargestellt.

### **Bedürfnisprüfung**

Schulträger können nach § 106 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) eine IGS führen, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies rechtfertigt und der Besuch eines Gymnasiums unter zumutbaren Bedingungen gewährleistet bleibt. Nach § 4 Abs. 1 Nr. 6.1 i.V.m. § 6 Abs. 1 der Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) müssen neue Integrierte Gesamtschulen langfristig (d.h. mindestens 10 Jahre lang) eine Mindestgröße von 4 Zügen erreichen. Bei der Berechnung der Züge ist gem. § 4 Abs. 3 SchOrgVO von einer Schülerzahl von 24 Schülerinnen und Schülern je Zug auszugehen. Insgesamt werden also mindestens 96 Schülerinnen und Schüler je Schuljahrgang benötigt.

Die für 10 Jahre zu prognostizierende Schülerzahl wird auf Basis der positiven Interessenbekundungen der in die Befragung einbezogenen Jahrgänge ermittelt. Aus den Ergebnissen der befragten Jahrgänge wird ein Mittelwert gebildet (Verhältnis der positiven Interessenbekundungen zu allen versandten Fragebögen). Für die Jahrgänge, die nicht befragt wurden, wird mit dem prozentualen Mittelwert die Schülerzahl für die späteren 5. Jahrgänge ermittelt.

Versandt wurden 690 Fragebögen. Von den befragten Eltern haben sich 320 für eine IGS Schöppenstedt ausgesprochen. Dies entspricht einem Prozentsatz von 46,38 v.H. Nicht abgegebene Stimmen haben nach einer Einzelfallentscheidung des Verwaltungsgerichts Göttingen von 2011 keinen Erklärungswert und können nicht berücksichtigt werden.

55 Es wurden 2 Prognosen für die kommenden 10 Jahre erstellt, die auf folgenden Gesamtschülerzahlen basieren:

Prognose 1: Gesamtschülerzahl, errechnet anhand der tatsächlich gemeldeten Geburten und Verhältnis der positiven Interessenbekundungen zu allen versandten Fragebögen

Prognose 2: Gesamtschülerzahl, errechnet anhand der tatsächlich gemeldeten Geburten zuzüglich erwarteter Zuzüge aus Neubau- und Krisengebieten und Verhältnis der positiven Interessenbekundungen zu allen versandten Fragebögen

Bei allen 2 Prognosen werden die geforderten Mindestschülerzahlen von 96 Schülerinnen und Schülern in 9 Jahrgängen nicht erreicht (Details siehe Anlage 2).

60

Unter Berücksichtigung der langfristigen Schülerzahlenentwicklung ist das Bedürfnis für die Errichtung einer IGS am Standort Schöppenstedt nicht gegeben.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

65

Christiana Steinbrügge

70

**Anlagen:**

75 Anlage 1: Ergebnis der Gesamtabfrage, differenziert nach Schulen und Kindertagesstätten

Anlage 2: 10-Jahresprognose für die Schülerinnen und Schüler einer IGS Schöppenstedt

80